



Freireligiöse Nachrichten

Herausgegeben von der Freireligiösen Gemeinde Idar-Oberstein

Nr. III

Juli 2026



Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde unserer Gemeinde,

wie Sie bereits wissen, feiern wir in diesem Jahr ein ganz besonderes Jubiläum: das **150-jährige Bestehen** unserer freireligiösen Gemeinde.

Ein solcher Meilenstein verdient es, gebührend gefeiert zu werden. Deshalb lade ich Sie im Namen des Vorstands herzlich zu unserer Festfeierstunde am

**Samstag, dem 19. September 2026,
um 15 Uhr**

in unserem Gemeindezentrum ein.

Freuen Sie sich auf eine abwechslungsreiche Feierstunde mit zahlreichen Gastrednerinnen und Gastrednern aus Politik und dem freireligiösem Spektrum, die diesen besonderen Anlass gemeinsam mit uns würdigen werden. Im Anschluss bietet sich bei Häppchen und kühlen Getränken die Gelegenheit zum persönlichen Austausch und dazu, gemeinsam auf die vergangenen 150 Jahre – und auf viele weitere, die noch vor uns liegen – anzustoßen.

Wir freuen uns auf ein schönes Fest mit Ihnen. Was darüber hinaus in unserer Gemeinde geschieht, erfahren Sie auf den folgenden Seiten. Nun wünschen wir Ihnen viel Freude beim Lesen unseres Mitteilungsblättchens.

Gemeinde stellt Weichen für die Zukunft – Neue Verfassung verabschiedet und Vorstand gewählt

Im Rahmen der ordentlichen Gemeindeversammlung am 18. Mai 2026 hat die Gemeinde wichtige Entscheidungen für ihre zukünftige Entwicklung getroffen. Höhepunkt der Versammlung war die einstimmige Verabschiedung einer neuen Verfassung, die nach intensiver Vorbereitung und Beratung von den anwesenden Mitgliedern angenommen wurde.

Zu den wesentlichen Neuerungen gehört die Herabsetzung des aktiven Wahlalters auf 16 Jahre sowie das Herabsetzen der Altersgrenze für Vorstandsmitglieder auf 18 Jahre. Damit soll jungen Menschen eine stärkere Beteiligung am Gemeindeleben ermöglicht werden. Zudem wurde die Zahl der Vorstandsämter reduziert, um die Besetzung der Funktionen künftig zu erleichtern. Die neue Verfassung können Sie jetzt schon auf unserer Homepage www.frg-io.de einsehen.

Außerdem stand die Neuwahl des Vorstandes auf der Tagesordnung, die bereits nach den Bestimmungen der neuen Verfassung durchgeführt wurde. Folgende Personen wurden in ihre Ämter gewählt:

- Rainer Spaeth als Vorsitzender
- Ralf Horbach als stellvertretender Vorsitzender
- Anke Becker als Schatzmeisterin
- Annette von Paczynski-Tenczyn als Schriftführerin
- Zu Beisitzenden wurden Doris Späth, Gerhard Schneider, Martin Rittmann, Pauline Wayand, Celine Friedrichs, Sabine Kaucher und Ralf Wayand gewählt.

Alle Gewählten nahmen die Wahl an und freuen sich darauf, die Zukunft der Gemeinde gemeinsam zu gestalten. Mit der neuen Verfassung und dem neu gewählten Vorstand sieht sich die Gemeinde gut aufgestellt, um die kommenden Herausforderungen anzugehen und das Gemeindeleben aktiv weiterzuentwickeln.



von links nach rechts:

Obere Reihe: Celine Friedrichs, Doris Späth, Anette von Paczynski-Tenczyn, Ralf Horbach

mittlere Reihe: Anke Becker, Gerhard Schneider, Martin Rittmann

unterste Reihe: Pauline Wayand, Ralf Wayand, Pfarrerin Victoria Rittmann, Rainer Spaeth, Sabine Kaucher

Foto: Christiane Wayand

Unsere neue Mitarbeiterin stellt sich vor

Liebe Gemeindemitglieder,

mein Name ist Christiane Wayand und seit Februar 2026 bin für unsere Gemeinde als Verwaltungsangestellte tätig. Ich bin 44 Jahre alt, mit Ralf Wayand verheiratet und Mutter von Pauline (20) und Ella (14).



Bis zu meinem Arbeitsbeginn in unserer Gemeinde war ich auch im Vorstand als Beisitzerin tätig. Als Familie nehmen wir regelmäßig bei Veranstaltungen unserer Gemeinde teil, daher kennen mich vielleicht schon einige von Ihnen.

Meine neue Arbeit bereitet mir große Freude. Zwar muss ich noch vieles lernen und daher dauert manches im Moment noch ein bisschen länger, aber im Großen und Ganzen funktioniert vieles im

Büro schon weitgehend reibungslos. An dieser Stelle möchte ich mich bei meiner Vorgängerin Petra Raber für die hervorragende Einarbeitung bedanken.

Mit dem ein oder anderen von Ihnen habe ich bereits nett telefoniert oder angenehmen E-Mailkontakt gehabt. Ich freue mich schon auf viele weitere Gespräche und hoffe, dass ich auch zukünftig für alle Ihre Anliegen Lösungen finden kann und dass der freundliche Umgangston in unserer Gemeinde bestehen bleibt.

Erreichen können Sie mich per Mail unter der Adresse freie.religion@web.de oder telefonisch bzw. gerne auch persönlich im Büro von Montag bis Mittwoch und Freitag von 09.30 Uhr bis 12.15 Uhr und donnerstags von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr.

Christiane Wayand

Gemeinsam unterwegs beim Birkenfelder Firmenlauf Samstag 5. September – 11 Uhr

Wir möchten in diesem Jahr etwas für unser Gemeinschaftsgefühl tun und laden alle Gemeindemitglieder herzlich ein, gemeinsam am Birkenfelder Firmenlauf am Samstag, 5. September, um 11:00 Uhr teilzunehmen.

Dabei muss niemand sportliche Höchstleistungen erbringen: Die Strecke kann ganz nach den eigenen Möglichkeiten gehend, walkend oder joggend zurückgelegt werden. Im Vordergrund stehen das gemeinsame Erlebnis, nette Gespräche und die Freude daran, als Gemeinde etwas zusammen zu unternehmen.

Ein weiterer schöner Aspekt: Die Einnahmen der Veranstaltung werden für einen guten Zweck („Klasse 2000“) gespendet.

Wer mitlaufen oder mitgehen möchte, kann sich bis Ende August im Gemeindebüro anmelden. Die Startgebühren übernimmt die Gemeinde.

Wer seiner Kondition bis zum Firmenlauf noch etwas auf die Sprünge helfen möchte, und dies gerne in Gemeinschaft tut, hat dazu ab jetzt immer dienstags um 18:15 Uhr mit Ralf und Christiane Wayand die Möglichkeit. Treffpunkt ist der Parkplatz Neuweg (Forststraße).

Wir freuen uns auf viele Teilnehmende und einen schönen Tag in Gemeinschaft!

Rückblick Gemeindeausflug nach Bernkastel-Kues

Am Samstag, dem 30. Mai, starteten wir mit einer Gruppe von 21 Teilnehmerinnen und Teilnehmern um 9 Uhr am Gemeindezentrum zu unserem diesjährigen Tagesausflug nach Bernkastel-Kues. Nach einer angenehmen Busfahrt erreichten wir gegen 10.30 Uhr unser Ziel an der Mosel.

Dort wurden wir herzlich von unserem Gemeindemitglied Barbara Theis empfangen, die in Bernkastel-Kues lebt und dort als Stadtführerin tätig ist. Mit viel Fachwissen, Charme und Begeisterung führte sie uns durch die historische Altstadt. Die kurzweilige Führung bot zahlreiche interessante Einblicke in die Geschichte und Besonderheiten des Ortes. So erfuhren wir unter anderem, woher das Sprichwort „die Kurve kratzen“ stammt, hörten Wissenswertes über den berühmten Bernkasteler Doctor und lernten die teuerste Weinlage an der Mosel kennen. Auch einige kurze Regenschauer konnten die gute Stimmung nicht trüben, denn es gab unterwegs viele schöne und eindrucksvolle Stationen zu entdecken.



Nach der Stadtführung stand die Mittagszeit zur freien Verfügung. In kleinen Gruppen kehrten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in verschiedene Lokale ein und ließen sich die kulinarischen Angebote der Stadt schmecken.

Um 14 Uhr bestand die Möglichkeit, an einer einstündigen Rundfahrt auf der Mosel teilzunehmen. Die Schifffahrt führte von Bernkastel nach Mülheim und wieder zurück. Bei angenehmen Gesprächen, schöner Aussicht und einem kühlen Getränk verging die Zeit wie im Flug.

Anschließend blieb noch ausreichend Zeit, um durch die malerischen Gassen der Fußgängerzone zu schlendern, die zahlreichen Fachwerkhäuser zu bewundern oder das eine oder andere Mitbringsel für zuhause zu erwerben.



Pünktlich um 16.30 Uhr fanden sich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer wieder am Bus ein. Glücklich, voller schöner Eindrücke und wohlbehalten traten wir die Heimreise an und erreichten Oberstein am frühen Abend.

Der Ausflug nach Bernkastel-Kues war für alle 21 Teilnehmenden ein rundum gelungener Tag mit vielen schönen Begegnungen, interessanten Eindrücken und geselligen Stunden. Unser besonderer Dank gilt Barbara Theis für die informative und unterhaltsame Stadtführung. Die positive Resonanz macht Lust auf weitere gemeinsame Unternehmungen – und so wird bereits über einen ähnlichen Tagesausflug im kommenden Jahr nachgedacht.

Abschied vom Faxgerät

Manchmal ist es an der Zeit, sich von liebgewonnenen Dingen zu verabschieden. So geht es nun auch unserem Faxgerät, das viele Jahre treue Dienste geleistet hat. In den vergangenen Jahren wurde es jedoch immer seltener genutzt, sodass wir uns entschieden haben, den Faxanschluss stillzulegen.

Sie erreichen uns wie gewohnt telefonisch unter

06781/25393 oder

per E-Mail an freie.religion@web.de.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis und freuen uns, auch weiterhin mit Ihnen in Kontakt zu bleiben.